



Ranglistenpilotenversammlung

23. November 2007 in Hofkirchen um 16:10

Anwesende stimmberechtigte Ranglistenpiloten: Hans Pravda, Sepp Scherzer, Helmut Fleck sen., Helmut Fleck jun., Andreas Simoner, Gerald Stürzlinger, Werner Pöttler, Helmut Pöttler, Josef Herbeck, Werner Schrank, Niki Binder, Franz Haider.

Thomas Hendl (vertritt Johann Almer), Hubert Kusternigg (vertritt Daniel Kusternigg)

Neben dem Bundessektionsleiter als weitere Gäste: Sepp Schlager (Generalsekretär AeroClub), Andreas Ressler, Josef Starkbaum, Josef Safner, Helmut Winkler (Jungpilot), Elisabeth Kindermann (Jungpilotin), Martin Pagger (Jungpilot), Stefan Schweighofer (Jungpilot) und Monika Kusternigg.

Bericht des Wettbewerbsreferenten: siehe Berichts-Anhang bei der SVV

Für die **Arbeitsgruppe** Wettbewerbspiloten werden folgende Personen nominiert: Hans Pravda, Sepp Scherzer, Andi Simoner, Werner Pöttler und Gerald Stürzlinger.

Diese Gruppe befasst sich (im Auftrag) mit der Kontrolle und Berechnung der Rangliste, mit der Ausarbeitung von Vorschlägen zur Aktualisierung der Sportordnung.

Faktisch ist festzustellen, dass es kaum Nachwuchspiloten mit Wettbewerbsambitionen gibt, die verschiedensten Maßnahmen zur Förderung haben nicht die erwünschte Wirkung erzielen können. Stürzlinger stellt die Frage, ob es die Aufgabe der Ranglistenpiloten sei, für Nachwuchs in dem Bereich zu sorgen? Was noch funktioniert, ist die Begeisterung für den Sport im Kleinen zu übertragen, so z. B. auf die Mannschaftsmitglieder, die ab und zu dann die Ausbildung zum Ballonpiloten anstreben.

Gerald Stürzlinger erklärt die **Rangliste** und die Berechnung.

- Alle drei Ansichten der Rangliste (Kurz, View, Lang) sollten auf der Balloninfo veröffentlicht werden, die Übersichtlichkeit der Darstellungsformen passt so.
- Die Veröffentlichung auf der Homepage sollte beschleunigt werden, das dauerte bis jetzt zu lange!
- Rangliste Aktualisierung: auch beim „Altern“ von Bewerben aktualisieren, d.h. auch zum Zeitpunkt ausrechnen, zu dem ältere Wettbewerbe herausfallen.

Wettbewerbsleiter-Liste zur Auswahl von Wettbewerbsleitern nach der Idee von Jury-Board und Safety Officers-Board (championship directors Board). Die Arbeitsgruppe trägt in diese Liste Namen von Wettbewerbsleitern ein, die bewiesenermaßen für die heutigen Bewerbe genug Fähigkeiten mitbringen. „Die Qualität eines Wettbewerbs steht und fällt mit dem Leiter“.



Der Wettbewerbskalender ist wichtig, wegen der eigenen Urlaubseinteilung. Alle Bewerbe 2008 schon im November 2007 in den Kalender!

Diskussion über kurzfristig angesagte Veranstaltung: Sind wir froh, dass es solche auch gibt, oder ist es nicht passend, dass es so kurz angesagt wird? Könnte eine knappe Einladung taktische Überlegungen unterstützen? Die Vorlaufzeit für die Veranstalter beträgt ca. 6 Monate, bei rechtzeitiger Information zulassen.

RL-Piloten Beschluss:

Wettbewerbe müssen 6 Monate vorher im Kalender eingetragen sein.

[Gerald Stürzlinger merkt nach der RL-Versammlung nur im Protokoll an: manche Veranstalter des ersten Halbjahres 2008 können das noch nicht ganz einhalten. Die Termine wurden in der Versammlung aber genannt und sind somit allen bekannt.]

Sportveranstaltungen mit Wettbewerbscharakter haben diesbezüglich keine Beschränkung – können auch kurzfristig angekündigt und in den Kalender eingetragen werden.

Wenn eine Veranstaltung ausfällt, ist es möglich, zum selben Termin eine Ersatz-Veranstaltung anzubieten. (Piloten haben ja diesen Termin reserviert, Urlaub eingeteilt).

Genehmigung ONF 2 Monate Vorlauf, ONF muss z.B. auch auf Termin-Abstände achten.

Schweizermeisterschaft 2008: Sumiswald, Schweiz vom 30. April - 4. Mai 07

Angebot, Diskussion ob diese als Österreichische Staatsmeisterschaft gewertet wird.

Als Ranglistenbewerb zählt es sowieso. Kann die Schweizermeisterschaft den Österr. Staatsmeisterschafts-Namen tragen und die Titel vergeben, die 3 Medaillen?

Diskussion über die doppelte Wertung in Rangliste (eine Staatsmeisterschaft wird üblicherweise doppelt gezählt)

nur ab 15 österr. Teilnehmer ?

gilt das auch in Zukunft für die Österreichische Staatsmeisterschaft ?

wollen wir die Doppelwertung der österr. Staatsmeisterschaft in der Rangliste, nur dann, wenn sie in Österreich stattfindet ?

RL-Piloten **BESCHLUSS** – nur für 2008:

Die Schweizer Meisterschaft darf den Titel Österr. Staatsmeisterschaft tragen, es werden Staatsmeisterschafts-Titel und -Medaillen vergeben. Solange weniger als 15 österr. Teilnehmer an dieser tatsächlich teilnehmen, wird sie nur einmal in der Rangliste gewertet, ab 15 österr. Teilnehmern doppelt.

Sepp Schlager, Generalsekretär des AeroClubs schaut bei BSO-Regeln nach, ob es noch bestimmte Mindestkriterien gibt, die gegen diese Idee sprechen.

[Gerald Stürzlinger nach der RL-Versammlung im Protokoll:

Dieser Beschluss wurde durch die Diskussion zum Thema Staatsmeisterschaft in der SVV überarbeitet, da es doch ein Angebot gegeben hat, die Staatsmeisterschaft 2008 in Österreich zu veranstalten.

Erklärung zum Verfahren: Die Ranglisten-Piloten-Versammlung macht Vorschläge für die SVV, die SVV hat das Vergaberecht für die Staatsmeisterschaft!]



Tagesordnungspunkt: Beratung über eingebrachte Anträge

KUSTERNIGG moderiert die Diskussion, da Interessenskonflikt bei STÜRZLINGER zu diesem Antrag nicht auszuschließen ist.

PRAVDA trägt Antrag zur Abänderung der Sportordnung Punkt 6 vor: Es geht um den Bonus für Piloten, die beim vorhergehenden Bewerb derselben Kategorie weitere Plätze für Österreich gewonnen haben. Der Bonus besteht im Nominierungsrecht dieser Piloten in der zweiten Einladungsrunde.

SCHERZER erklärt die Sinnhaftigkeit, dass für die Extra-Einladungen (in der Runde 2) diejenigen Piloten den Platz erhalten, die ihn für Österreich geschaffen haben, herausgehoben haben. Ohne diese gäbe es keine weiteren Plätze für Österreich.

SIMONER: es gab diesbezüglich Anfragen auf Änderung, aber keine Mehrheit für Änderung.

STÜRZLINGER: Der Nominierungsmodus der Sportordnung besteht in dieser Form seit 2004, durch die abgelehnten Änderungsanfragen wurde der Modus weiter bestätigt.

Es schaut nach Opportunismus aus, jetzt – kurz vor der WM – den Nominierungsmodus verändern zu wollen. Stellt rhetorisch die Frage, ob dieser Antrag auch gekommen wäre, wenn ein anderer Pilot an dieser Stelle stehen würde, wenn die WM in im fernerem Ausland stattfinden würde. Hinweis auf die Bedeutung Opportunist: z.B. bei Wikipedia.

(RL-Piloten) **Antrag 1** zur **Änderung Nominierungsmodus** in der Sportordnung wird mit ca. 2/3 der Stimmen **abgelehnt**.

Die Sportordnung bleibt im selben Stand in Kraft. Bei der anstehenden Überarbeitung der Sportordnung in der Arbeitsgruppe kann dieser Punkt (für die Zukunft) behandelt werden.

Antrag 2 zitiert nur einen Teil der Sportordnung (Nominierung nach Rangliste), für die Runde zwei einer EM/WM Nominierung gibt es in der Sportordnung oben angeführten Passus. Antrag 2, zeitlicher Bezug Rangliste und Nominierung, entspricht bestehender Sportordnung, also **wird er nicht behandelt**, weil der Status Quo so ist. (Das Bestehende muss nicht per Antrag oder Abstimmung bestätigt werden).

Die Ranglistenpilotenversammlung endet um 18:45.

Protokoll: Gerald Stürzlinger und Hans Pravda.